

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

29. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 26. Juli 1849.

## Inhalt.

Eine Hinrichtung in China. — Unterstützungsfache. —  
Studenten-Missionsverein. — Predigtanzeige. — Hallischer  
Getreidepreis. — 35 Bekanntmachungen.

### Eine Hinrichtung in China.

Der Obergerichtshof zu Hong-Kong hat kürzlich eine junge Frau aus Canton, die im letzten October angeklagt und überführt wurde ihren Mann vergiftet zu haben, um einen jungen Menschen, mit dem sie strafbare Verbindungen unterhielt, zu heirathen, nach dem tatarischen Strafgesetz verurtheilt, in 10,000 Stücke geschnitten zu werden. Diese schreckliche Strafe ist wirklich am 26. Februar vor einer zahlreichen Volksmenge vollzogen worden, indem der Verbrecherin zuerst die Stirnhaut aufgeschnitten wurde, die sich über die Augen legte und ihr den Anblick des Lichtes nahm, dessen sie sich unwürdig gemacht, dann die fleischigen Theile des Oberkörpers, des Rückens und der Seiten abgeschnitten wurden; hierauf wurden ihr die Oberarme an den Ellbogen, so wie die Beine an den Knien losgelöst, und dann erst tödtete der Henker sein Opfer durch einen Messerstich ins Herz. Diese fast ganz nach dem Wortlaute des Gesetzes verhängte





Strafe wurde zu Canton 1842 für dasselbe Verbrechen nebst dem des Vaternordes an einer Frau vollzogen, wobei man die Strenge so weit trieb, zur Verstümmelung des Körpers die Dauer von drei Tagen zu fordern und selbst den nächsten Verwandten die geringste Inschrift auf dem Grabe zu verbieten, was in China für den größten Schimpf gilt.

(Magaz. f. d. Lit. d. Ausl.)

---

### Chronik der Stadt Halle.

---

Unterstützungssache. Siebenzehn und ein halber Thaler, von mehreren Wohlthätern mir zur Vertheilung an Bedürftige übergeben, sind dem Zwecke gemäß durch mich verwendet worden. Die Besenkten sagen durch mich den freundlichen Gebern den innigsten Dank.

Diaconus Hasemann.

Zehn Silbergroschen für „arme Cholera-waisen von C. B.“ sind der Bestimmung gemäß verwendet und sagen die Kindlein dem christlichen Geber ihren Dank.

Bracker.

Studenten-Missionsverein. Donnerstag den 26. Juli Abends 7 Uhr im Locale der Tholuck'schen Bibelstunden in der Kathhausgasse „Versammlung des Studenten-Missionsvereins.“ Der Zutritt steht Jedem offen.

Im Namen des Vereins  
der Vorstand.

---



Am 8. Sonnt. n. Trinitatis (29. Juli) predigen:

**Zu U. L. Frauen:** Um 9 Uhr Hr. Archidiac. Sup. Dryander. Um 2 Uhr Hr. Diac. Hasemann.  
Montag den 30. Juli um 8 Uhr Hr. Superint. Dr. Franke.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Hr. Oberdiac. P. Lauer. Um 2 Uhr Hr. Candidat und Oberlehrer Lindner.

**Zu St. Moriz:** Um 9 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf. Um 2 Uhr ein Candidat.

**In der Domkirche:** Um 10 Uhr Hr. Dpr. Dr. Blanc. Um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Hr. Sup. Dr. Kienäcker. Früh 7<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr akademischer Gottesdienst, Hr. Consist. = Rath und Prof. Dr. Tholuck.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Kaplan Heine-  
mann.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahlfeld. Um 2 Uhr Bibelstunde Derselbe.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann. Abendstunde um 5 Uhr Derselbe.

### Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 24. Juli 1849.

Weizen	2	Thlr.	6	Sgr.	3	Pf.	bis	2	Thlr.	11	Sgr.	3	Pf.
Roggen	1	=	—	=	—	=	=	1	=	2	=	6	=
Gerste	—	=	28	=	9	=	=	1	=	1	=	3	=
Hafer	—	=	20	=	—	=	=	—	=	22	=	6	=

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
interim. von D. Eckstein.





---

**Bekanntmachungen.**


---

Am 23. d. M. sind als an der Cholera verstorben  
 2 Fälle angemeldet, davon ist  
 1 Person am 21. Juli,  
 1 , , 22. ,  
 verstorben. Am 24. d. M. ist eine Person angemeldet,  
 welche an demselben Tage verstorben ist.

Halle, den 24. Juli 1849.

Die Sanitäts-Commission.

---

**R e t o u r - B r i e f e .**

1) An Hrn. Postsecretair Kleinberg in Berlin  
 nebst 1 Pappkiste H. A. K. 10 Loth schwer. 2) An Hrn.  
 Berwalter Chr. V. Schink in Weiskensels. 3) An Hrn.  
 F. C. Schmidt in Schraplau. 4) An Hrn. Kleider-  
 fabrikant Harrig in Halle. 5) An Hrn. Dr. Bahn  
 in Zöplitz. 6) An Hrn. Gastwirth Wende in Halle.  
 7) An Hrn. Schulz in Berlin. 8) An Hrn. Archid.  
 Eduard Beck in Magdeburg. 9) An Hrn. M. Wöl-  
 kel in Cassel. 10) An Hrn. Wilh. Kuhn in Apolda.  
 11) An Hrn. Bauinspector Schelle in Minden. 12) An  
 Hrn. Glaserges. Herm. Winger in Erfurt. 13) An Hrn.  
 Gefreiten F. Schäffer 4. Est. 1. G. Ul. Nig. in Pots-  
 dam. 14) An die Wittwe Kupfer in Merseburg. 15)  
 An Frau Pastor Taube in Güstow. 16) An Hrn. In-  
 strumentspieler Ferd. Hüffner in Schloß Heldrungen.  
 17) An d. Müllerges. F. Aug. Wagner in Treuenbrieken.  
 18) An Frä. Anna Lingner in Halle a. S.

Halle, den 23. Juli 1849.

Königl. Ober-Postamt. Göschel.

---

Ein schönes Pianoforte über 6 Octaven ist billig zu  
 verkaufen an der Halle Nr. 808 zwei Treppen.

---



**Nothwendiger Verkauf**

beim Königl. Preuß. Kreisgericht zu Halle  
a. d. S.

Das hieselbst vor den Varsüßern an der Spiegelgasse sub Nr. 59 belegene, dem Baron August von Ketzsch gehörige Haus nebst Zubehör, nach der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe abgeschätzt auf 2021 Thlr. 25 Sgr., soll

am 28. August 1849 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Oberlandesgerichts-Assessor Bieruszewski meistbietend versteigert werden.

Der dem Aufenthalt nach unbekannte Baron August von Ketzsch wird zu dem Termine hierdurch vorgeladen.

**Holzabfälle und Borke**

sollen am Sonnabend den 28. Juli Morgens 8 Uhr in einzelnen Haufen an den Meistbietenden verkauft werden, und können der dabei befindlichen Nutzstücken wegen schon Tages vorher besichtigt werden.

Gärtner & Fuhse.

Ein- und zweispänniges Kutschfuhrwerk ist billig zu vermietzen Steinstraße Nr. 173 bei Bethmann.

72 Pfund Brot für einen Thaler giebt der Bäcker Biedermann auf dem Graswege Nr. 863.

Zwei halbjährige Schweine stehen zum Verkauf Strohhof Nr. 2108.

Ein kleines Huhn ist abzuholen Nr. 561.



≡ Chamottsteine ≡

bester Qualität erhielt ich heute und empfehle solche zur geneigten Abnahme in großen und kleinen Quantitäten.

Rannische Str. Nr. 535 in den drei Schwänen.

A. Zander.

≡ Gut gebrannte Mauersteine, ≡

große und kleine Form, Dachziegel von besonderer Güte und Kalk, sind stets billig zu verkaufen Rannische Straße Nr. 535 in den drei Schwänen.

Ziegelei am Hamsterthore zu Halle.

Sonnabend den 28. Juli frisch gebrannter Kalk bei Stengel.

In der Geiststraße Nr. 1259 sind gegen zwei Ruthen große Bruchsteine und drei große starke steinerne Platten zu verkaufen. Auch sind zwei Wohnungen zu vermieten.

3 Stuben, 5 Kammern, Küche und Zubehör sind zusammen oder getheilt zu vermieten Leipziger Straße Nr. 285.

Kleine Klausstraße Nr. 911 ist ein Logis an ein paar stille Leute zu vermieten.

Zwei Stuben sind zu vermieten in den Weingärten Nr. 1883.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, 2 Küchen, Keller, Feuerhöggefaß, Mitgebrauch des Waschhauses, ist sogleich oder Michaelis zu vermieten große Ulrichsstraße Nr. 32.



Die neugebaute obere Etage in meinem Hause, welche sehr bequem eingerichtet ist, steht zum 1. October d. J. zu vermietthen.

Wittve Kramm.

Große Ulrichstraße Nr. 13.

Eine große, schön meublirte Stube und Kammer ist sofort zu vermietthen und zu beziehen Brüderstraße Nr. 221.

Kretschmann.

In dem Hause Leipziger Straße Nr. 289 ist noch eine Wohnung nach der Straße und eine desgleichen im Hinterhause an ruhige Miether zu vermietthen.

Ein Laden mit allem Zubehör, passend zu jedem Geschäft, ist billig zu vermietthen und den 1. October zu beziehen Mannische Straße Nr. 498.

Zwei Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör stehn nur an stille Familien zu vermietthen große Schloßgasse Nr. 1054.

Eine Stube, Küche und Kammer ist zu vermietthen und Michaelis zu beziehen Steinweg Nr. 1686.

Eine Stube mit einer oder zwei Kammern ist an eine einzelne Person zu vermietthen Steinweg Nr. 1698.

In der Breitenstraße Nr. 1240 ist parterre eine Stube nebst Kammer, Küche und Zubehör zu vermietthen und das Nähere bei J. Simon Nr. 227 am Markt zu erfragen.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 4 Kammern, Küche, Keller und Zubehör kann zum 1. October bezogen werden bei Wittve Striegel, Glaucha Nr. 1945<sup>d</sup>.





Der Versicherungsschein Nr. 15914 H<sup>l</sup> von der Gothaer Feuer-Versicherungsbank ist abhanden gekommen und nur die von der Bank ausgefertigte Abschrift für den Versicherten gültig.

Kayser & Comp.

Die Verloosung des Kinderwagens ist geschehen und auf Nr. 258 gefallen. Den Inhaber dieser Nummer bitte ich daher, denselben alter Markt Nr. 629 beim Sattler **Söllner** abzuholen.

Ein Böttchergeselle wünscht die Brauerei zu erlernen. Näheres ist zu erfragen Mittelwache Nr. 1738.

Fleißige und kräftige Handarbeiter können Beschäftigung erhalten bei **Gärtner & Söhne**.

Eine geräumige Tischlerwohnung wird zu miethen gesucht; nähere Auskunft im rothen Thurmanbau, früher **Meubelmagazin**.

Junge Mädchen, welche das Schneidern erlernen wollen, können sich melden auf dem Neumarkt Nr. 1133 im Hofe links eine Treppe hoch.

Ein tüchtiges Dienstmädchen findet Engagement Mauergasse Nr. 1667 parterre.

Einige arbeitsame Mädchen vom Lande können zum 1. August geehrten Herrschaften nachgewiesen werden durch Frau **Möbius** am Trödel Nr. 782.

### Saal: Pavillon.

Freitag den 27. d. M. Concert. auf der Rabeninsel.  
**Ratsch.**

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)